

## Deutscher Landkreistag zu Gast in Trier-Saarburg

### Stärkung der Gesundheitsämter, Zukunft des Katastrophenschutzes, Digitalausstattung der Schulen

Zwei Tage war das Präsidium des Deutschen Landkreistages (DLKT), dem Landräte aus dem gesamten Bundesgebiet angehören, im Kreis Trier-Saarburg zu Gast. Dabei beriet es wichtige Zukunftsthemen und formulierte Stellungnahmen der Landkreise. „Vieles, was Bund und Länder beschließen, wird in den Landkreisen und durch die Kreisverwaltungen umgesetzt. Deshalb ist es wichtig, Stellung zu Zukunftsthemen zu beziehen“, so der gastgebende Landrat Günther Schartz, der zugleich als Vorsitzender des rheinland-pfälzischen Landkreistages fungiert.



*Der Präsident des Deutschen Landkreistages, Reinhard Sager (l.), die Hauptgeschäftsführerin des Landkreistages Rheinland-Pfalz, Dr. Daniela Franke, sowie Landrat Günther Schartz zu Beginn der Tagung des Präsidiums in Mertesdorf.*

Ein Hauptthema der Beratungen war die Zukunft des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Die Corona-Pandemie zeige nun schon mehr als ein Jahr die Bedeutung der Gesundheitsämter auf. Die oftmals beklagte mangelhafte Digitalisierung sei nicht immer fehlenden Geräten geschuldet, so Landrat Günther Schartz. Insgesamt aber habe sich gezeigt, dass der öffentliche Gesundheitsdienst einen erheblichen Beitrag dazu geleistet habe, dass Deutschland vergleichsweise gut durch die Pandemie gekommen sei, sagte Schartz.

Es habe sich als Vorteil erwiesen, dass die Gesundheitsämter in kommunaler Trägerschaft seien und so dezentral vor Ort entscheiden können, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen. Diese Struktur müsse auch so erhalten bleiben, fordert DLKT-Präsident Reinhard Sager. Eine Übertragung der Kompetenzen der Gesundheitsämter an den

Bund in einem Katastrophenfall lehnt er ab. „Auch landes- und bundesweite Katastrophen lassen sich effektiv nur vor Ort bekämpfen“, ist Sager überzeugt.

Im Laufe der Corona-Pandemie mehrten sich die Stimmen, die Krisen-Koordination zu zentralisieren und dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe mehr Befugnisse zu übertragen. Man solle vielmehr die Zusammenarbeit mit allen für den Katastrophenschutz und der Bewältigung von Krisen zuständigen Behörden verbessern, ohne aber die föderale Struktur aufzugeben, ist Sager überzeugt.

Um die Gesundheitsämter krisenfester zu machen, bedürfe es vor allem einer besseren personellen Ausstattung, fordern beide Landräte.

Mehr Geld muss nach Ansicht der Landkreise aber auch in die Schulen fließen. Vor allem, was die digitale Ausstattung angehe. Zwar sei man bei der Anschaffung von Schüler-Laptops schon recht weit, sagt Schartz. Aber mit der Ausstattung der Geräte für die Lehrer hapere es noch. Und mit der Anschaffung von Laptops und Computern sei es nicht getan. Auch müsste Personal eingestellt werden, um die Geräte zu bedienen.

Und genau wie bei den Gesundheitsämtern würden die Ausschreibungen für neue Stellen oft ins Leere laufen, weil es gerade in einer wirtschaftlich dynamischen Region wie Trier an entsprechenden Fachkräften mangle und weil die Bezahlung im öffentlichen Dienst nicht attraktiv genug sei. Und noch eine Parallele zu den Gesundheitsämtern gibt es laut Schartz bei den Schulen: Das vom Bund zugesagte Geld aus dem Digitalpakt sei noch immer nicht in vollem Maß bei den Landkreisen angekommen.

Ziel sei es aber auf alle Fälle, dass man wieder zum vollständigen und dauerhaften Präsenzunterricht zurückkehre. Man müsse gleichzeitig aber vorbereitet sein, falls erneut Wechselunterricht und Homeschooling nötig seien, so Schartz und Sager unisono.

#### Weiteres:

Seite 2 | #gemeinsambewirken.de: Erfolgreicher Start

Seite 2 | A.R.T.: Biomüll richtig entsorgen

Seite 3 | Kreisverwaltung lockert Öffnungszeiten

Seite 5 | Kreismusikschule erweitert Angebot

Seite 4-7 | Stellenausschreibung/Bekanntmachungen

## A.R.T.: Bioabfälle richtig entsorgen

**A.R.T.** Bioabfälle machen einen wesentlichen Anteil des Abfallaufkommens aus. Vor allem im Bioabfall enthaltene Kunststoffe verursachen bei der Behandlung jedoch hohen Aufwand und Kosten. Nicht nur deshalb haben Kunststoffe im Bioabfall nichts zu suchen. Das gilt auch für Verpackungen, Joghurtbecher oder Kaffee kapseln aus Plastik, die als biologisch abbaubar beworben werden. Denn auch Biokunststoff baut sich in den Behandlungsanlagen nicht immer vollständig ab. Normale Verpackungen gelten als Störstoff und müssen aufwändig aussortiert werden.

### Noch zuviel Bio im Restmüll

Obwohl die Deutschen als „Weltmeister der Mülltrennung“ gelten, besteht der Restmüll immer noch zu 39 Prozent aus Küchenabfällen und Lebensmittelresten. Die getrennte Sammlung von Bioabfällen ist aktiver Ressourcen- und Klimaschutz. Bioabfälle helfen bei der emissionsarmen Energieerzeugung. Denn bei einer Vergärung von Bioabfällen wird Biogas gewonnen, womit fossile Energieträger wie Erdöl und Kohle ersetzt werden.

Doch nicht nur die falsche Entsorgung von Bioabfällen ist problematisch, auch die Fehlbefüllung der Biogutcontainer ist alles andere als ein Kavaliersdelikt. Hierzu gehören beispielsweise massive Holzstämme und Wurzelstöcke. Auch Überreste von Tieren wie beispielsweise Tierfelle gehören weder zum Bioabfall noch zum Restabfall. In der Biogasanlage müssen sie als Fremdstoff aussortiert werden.

Leider finden sich auch gänzlich falsch entsorgte Abfälle wie Müllsäcke, Bratpfannen oder Töpfe in den Biogutcontainern. Auch verpackte Lebensmittel sind keine Seltenheit. Deren Aussortierung führt zu hohen Kosten in der Verwertungsanlage. In den Bioabfall gehören keine Fremdstoffe. Nur wenn die Qualität des Wertstoffes Bioabfall stimmt, können die Kosten für die Behandlung von Bioabfällen konstant gehalten werden und der Bioabfall optimal verwertet werden.



Die beiden Jubilare Edeltrud Gasper und Harald Erhard (2.v.r.) im Kreise der Gratulanten

## Dienstjubiläen: Anlass für Dank

Gleich zwei Mitarbeitenden konnte Landrat Günther Scharz jüngst zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren und Ihnen für die engagierte Arbeit danken.

Nach ersten Berufserfahrungen an der Universität Trier ist Edeltrud Gasper seit Oktober 2000 bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg beschäftigt. Im Umwelt-

amt ist sie im Bereich der Unteren Wasserbehörde tätig und kümmert sich um die Auszubildenden der Kreisverwaltung während ihrer Zeit im Umweltreferat.

Harald Erhard ist seit 1997 Hausmeister für das Schulzentrum Saarburg, nachdem er zuvor in einem regionalen Unternehmen beschäftigt war.

## Förderplattform #gemeinsambewirken.de Sparkasse Trier spendet über 50.000 Euro gleich zu Beginn

Die Sparkasse Trier hat alleine im letzten Jahr rund 750 gemeinnützige Projekte, Vereine und Organisationen mit 1,4 Millionen Euro unterstützt und zählt damit zu den größten Förderern in der Region.

Mit ihrer neuen Förderplattform #gemeinsambewirken baut die Sparkasse nun die Fördermöglichkeiten für gemeinnützige Vereine und Initiativen weiter aus. Zusätzlich zu der finanziellen Unterstützung durch die Sparkasse und ihrer Stiftungen bietet die neue Plattform auch die Möglichkeit, Spenden von Privatpersonen zu sammeln und für die Projekte zu werben, zum Beispiel auch durch direkte Verknüpfungen zu Social Media-Kanälen.

Zum Start wurde in den ersten beiden Wochen jedes Projekt von der Sparkasse Trier mit mindestens 250 Euro gefördert. Insgesamt wurden in der Startphase über 50.000 Euro für gemeinnützige Projekte zur Verfügung gestellt.

„Wir sind froh über die gute Resonanz unserer Förderplattform und dass wir so viele wertvolle Projekte unterstützen dürfen. Wir haben den ursprünglichen Förderrahmen sogar aufgestockt,

um das gesellschaftliche Engagement angemessen zu



unterstützen. Unsere Region bietet viele großartige gemeinnützige Initiativen. Diese zu fördern bedeutet uns viel“, so der Vorsitzende des Vorstandes Dr. Peter Späth.

Die Anmeldung erfolgt online unter [www.gemeinsambewirken.de](http://www.gemeinsambewirken.de) und ist mit nur wenigen Klicks erledigt. Die Nutzung des Förderportals ist für Projektträger:innen und Spender:innen kostenfrei, da alle Kosten von der Sparkasse getragen werden. Dadurch kommen die Gelder zu 100 Prozent bei den regionalen Projekten an. Potenzielle Unterstützer:innen können auf der Spendenplattform ihr Wunschprojekt auswählen und ganz einfach online mit einer Spende fördern.

„Wir wollen es den Menschen in unserem Geschäftsgebiet so einfach wie möglich machen, sich für gemeinnützige Zwecke zu engagieren. Denn wenn wir alle an einem Strang ziehen, können wir gemeinsam viel Gutes bewirken“, so der Vorsitzende des Vorstandes.



Die neue Drohne soll vor allem bei Personensuchen und Bränden zum Einsatz kommen.

## Fliegender Nachwuchs für die TEL Facheinheit Copter erhält eine moderne Drohne

Seit 2017 unterhält der Brand- und Katastrophenschutz Trier-Saarburg eine Facheinheit Copter als Teileinheit der Technischen Einsatzleitung (TEL). In diesen Jahren war die in Schillingen stationierte Einheit schon einige Male im Einsatz. Die Drohnen-Technik hat sich in dieser Zeit extrem schnell weiterentwickelt, sodass nun zwei neue Copter beschafft werden.

Das erste von zwei neuen Geräten wurde nun ausgeliefert. Im Vergleich zu der bislang eingesetzten Drohne der

Facheinheit liegen die Vorteile vor allem im gleichzeitigen Einsatz von Sichtbild- und Wärmebildkamera, längerer Flugzeit, der Zoom-Möglichkeiten und der hochentwickelten Sensorik.

Mit dem neuen Copter wurde zudem ein sehr kleines Drohnen-Modell beschafft, damit in etwaigen Einsatzszenarien auch eine Erkundung innerhalb von Gebäuden stattfinden kann. Die zweite Drohne soll ebenfalls noch in diesem Jahr in den Dienst der Technischen Einsatzleitung gestellt werden.

## Strategische Positionierung Unternehmerinnenfrühstück der Gleichstellungsbeauftragten

Rund 50 Unternehmerinnen besuchten auf Einladung der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier ein Unternehmerinnenfrühstück im Bildungs- und Freizeitzentrum Stiftsberg in Kyllburg.

Das Event präsentierte sich als Hybridveranstaltung. Der überwiegende Teil der Besucherinnen nahm trotz Testpflicht in Präsenz teil und genoss den lang entbehrten persönlichen Austausch.

Zum Thema „Strategische Positionierung Ihres Unternehmens“ stellte die Referentin Dr. Johanna Dahm in einem interaktiven Vortrag dar, wie ein Unternehmen, ob in Industrie, Dienstleistung oder Einzelhandel, über Reflektion und Definition des eigenen Alleinstellungsmerkmals zu einer strategischen Positionierung gebracht werden kann. Damit würden auch wertvolle Perspektiven zur Gewinnung von Mitarbeitenden, Neukundenakquise sowie Abgrenzung

vom Wettbewerb erreicht, so Dahm. Aus der Perspektive der Kunden zu denken, bedeute auch neue Impulse für die Personalarbeit, Kommunikation, Marketing und Vertrieb zu gewinnen.

Im Gespräch mit der Referentin konnten die Besucherinnen ihr Unternehmen vorstellen sowie Fragen stellen und Unsicherheiten klären. Anschließend blieb Zeit für den Austausch und das Netzwerken untereinander.

Die Resonanz der Unternehmerinnen war positiv: Sie zeigten sich von den neuen Herangehensweisen, anderen Blickwinkeln und Impulsen begeistert und jede Frau konnte für ihr eigenes Unternehmen das entsprechende mitnehmen.

Weitere Informationen stellt Anne Hennen, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Trier-Saarburg, unter [anne.hennen@trier-saarburg.de](mailto:anne.hennen@trier-saarburg.de) oder 0651-715-253 zur Verfügung.

## Haus geöffnet Kreisverwaltung vormittags ohne Termin zugänglich

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg lockert aufgrund der aktuell niedrigen Infektions- und Inzidenzzahlen ihre bisher eingeschränkten Öffnungszeiten. Dies gilt sowohl für das Haupthaus am Willy-Brandt-Platz 1 als auch für alle Nebenstellen (Sozial-, Jugend-, Schul- und Veterinäramt in der Metternichstraße 33a sowie Gesundheitsamt in der Paulinstraße 60).

Ab kommenden Montag, 5. Juli, ist die Kreisverwaltung vormittags zwischen 9 und 12 Uhr wieder ohne vorherige Terminvereinbarung für Bürger:innen zugänglich. Gleichwohl wird eine Anmeldung per Telefon oder Mail empfohlen, auch um Wartezeiten zu vermeiden. Innerhalb der Gebäude gilt die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

## Corona: Kaum Fälle Über Tage keine Neuinfektionen

Mehr als 50 Prozent der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis und in der Stadt Trier haben inzwischen eine Erstimpfung gegen das Coronavirus erhalten, mehr als 30 Prozent sind bereits gänzlich geimpft. Zudem werden dem Gesundheitsamt kaum noch Neuinfektionen gemeldet. Die 7-Tageinzidenz im Landkreis lag am Wochenende bei nur noch 1,3.

Trotz dieser erfreulichen Entwicklung rät das Gesundheitsamt weiterhin zur Vorsicht und zur Beachtung der Kontakt- und Hygieneregeln. Gerade zu Beginn der Reisezeit sollte man mit Blick auf die sich in Europa ausbreitende Virusvariante Delta weiterhin Vorsicht walten lassen.

Aktuelle Informationen  
zur Corona-Pandemie täglich unter  
[www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

Termine zum Impfen unter  
[www.impftermin.rlp.de](http://www.impftermin.rlp.de)  
Tel. 0800 57 58 100

## Förderpreise für drei Projekte vom Gymnasium Hermeskeil „Jugend forscht“: Wettbewerb findet auch in Zeiten der Pandemie statt

Freude am Gymnasium Hermeskeil: Drei Projektideen, die in der „Jugend forscht“-AG der kreiseigenen Schule entstanden, wurden mit dem Förderpreis der Sparkassen in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Die Preise sind mit je 250 Euro dotiert.

Justus Hühner und Maximilian Schaaf haben einen Reinigungsroboter entwickelt. Standardalgorithmen erfassen den Raum vektoriell und der Roboter orientiert sich an Feldlinien, so dass er Hindernisse umgeht. Die beiden Nachwuchsingenieure kamen auf die Idee, den Roboter auf zufälligen Bahnen fahren zu lassen. Sie untersuchten, wie gründlich ein Raum mit diesem Verfahren gesäubert werden kann. Die Arbeit wurde mit einem ersten Preis ausgezeichnet.

Magische Sterne und Quadrate kennen viele als mathematische Knobelaufgabe. Alle Knoten auf einem Pfad sollen den gleichen Wert ergeben. Einige Knoten liegen auf mehreren Pfaden und müssen auch in anderen Konstellationen die gleiche Summe ergeben. Matthias Elwert und Dennis Weber untersuchten

### Corona: Migration Beirat diskutierte über Folgen

Der Beirat für Migration und Integration des Kreises Trier-Saarburg hat unter anderem über „Corona und Migration“ gesprochen. Die Mitglieder berichteten über positive Erfahrungen in den vergangenen Monaten. Die Corona-Regeln würden weitestgehend eingehalten. Oft bestünden jedoch Unsicherheiten, wenn es um das Reisen in Risikogebieten ginge.

Ein weiteres Thema waren Einbürgerungen. Aufgrund der steigenden Zahl an Anträgen verlängerte sich derzeit die Bearbeitungszeit, so die Kreisverwaltung. Trotz der Corona-Pandemie wurden im Kreishaus zahlreiche Einbürgerungen abgeschlossen. Die Zeremonie findet derzeit jedoch im kleinsten Rahmen statt.

Die „Einsetzung eines Rassismusbeauftragten“ werde in einer der künftigen Sitzungen des Kreistages eingebracht, so der Vorsitzende des Beirates Safak Karacam.



Die Gewinner des Förderpreises der Sparkassen in Rheinland-Pfalz

Eigenschaften von magischen Sternen. Sie prüften Fragen zur Lösbarkeit und suchen Verfahren zur Konfliktlösung.

Elvira Berkmler programmierte ein interaktives Strategiespiel mit mehreren Schwierigkeitsstufen. Diese beginnen mit einer Geschicklichkeitsrunde. Dadurch entscheidet sich, wie viele Züge ein Spieler hat. Dem Spieler wird eine Aufgabe gestellt, die er nur mit Hilfe der richtigen Strategie lösen kann. Es ist unwahrscheinlich, dass der Spieler nur mit Glück alle Schwierigkeitsstufen schafft. Neben der Programmierung werden auch die Probleme mit ihren Strategien beleuchtet und analysiert.

Die Sparkassen Rheinland-Pfalz fördern in jeder Wettbewerbsrunde Projektideen mit einem besonderen Förderbedarf oder mit einem herausragenden Engagement. Die drei Projekte wurden von einer Fachjury ausgewählt.

Die aktuelle Runde neigt sich mit dem Bundeswettbewerb dem Ende zu. Auch die Vorbereitungen für die neue Wettbewerbsrunde von „Jugend forscht“ laufen trotz der Pandemie. Ansprechpartner am Gymnasium Hermeskeil ist Dr. Marc Bauch. Anmeldeschluss für die Arbeiten ist der 30. November 2021. Informationen zum Wettbewerb finden sich im Internet unter [www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de)



IHRE BEHÖRDENNUMMER  
Wir lieben Fragen

Kreis-Nachrichten online lesen  
[www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

## Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Grund- und Realschule plus in Waldrach zwei

### Reinigungskräfte (w/m/d)

in Teilzeit im Umfang von jeweils 12,50 Wochenstunden.

Erwartet wird Engagement, Selbstständigkeit, Flexibilität sowie Teamfähigkeit.

Die Beschäftigung erfolgt nach dem Gesetz über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge (Teilzeit- und Befristungsgesetz – TzBfG) zunächst befristet für die Dauer eines Jahres. Das Entgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten **bis zum 15. Juli 2021** an die

Kreisverwaltung Trier-Saarburg,  
Zentralabteilung  
Willy-Brandt-Platz 1,  
54290 Trier



Die Harfe und das Akkordeon haben ab sofort ihren festen Platz im Unterrichtsprogramm der Kreismusikschule.

## Harfe und Akkordeon im Programm

### Kreismusikschule erweitert ihr Angebot / Schnupperunterricht

Seit Anfang Juni bietet die Kreismusikschule Trier-Saarburg Unterricht für Akkordeon und Harfe in Konz und in Schweich an. Das Unterrichtsprogramm richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Anfänger sowie Fortgeschrittene.

„Viele Leute denken immer noch, dass das Akkordeon nur in der Volksmusik zu Hause sei. Dies ist ein absolutes Klischee, denn dieses Instrument ist eines der wohl vielseitigsten überhaupt.

#### Instrument deckt viele Musikstile ab

Es hat sich neben der Folkmusik in Klassik, Jazz, Musette und Tango Nuevo etabliert (von Bach bis Piazzolla)“, so Stefan Reil, Lehrer für Akkordeon an der Kreismusikschule.

Stefan Reil studierte Musikerziehung und Künstlerische Ausbildung im Hauptfach Akkordeon an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover und blickt auf eine über 20jährige Erfahrung als Musikpädagoge zurück. In der Region Trier-Saarburg ist er kein Unbekannter: Als Akkordeonist im Parnass-Ensemble war er in verschiedenen Konzerten unter anderem bei den "Kulturellen Tagen Wawern", beim "Mosel Musikfestival" sowie in der TUFA und im Kurfürstlichen Palais Trier zu hören.

„Die Harfe gehört wie die Gitarre zu den Zupfinstrumenten, wird aber wie ein Klavier gespielt. Man findet sie als klas-

sisches Instrument im Orchester, in der Kammermusik und auch im solistischen Bereich. Außerdem kann man auf der Harfe sogar wunderbar Folkmusik und Jazz spielen“, erklärt Matthias Weber, Lehrkraft für Harfe.

#### „Himmlicher Klang“

Er studierte das Instrument mit dem „himmlischen Klang“ an den Musikhochschulen Köln und Düsseldorf im Hauptfach und unterrichtet erfolgreich seit 2009 in der Region Trier. Seine Schülerinnen und Schüler erhielten bereits Preise bei "Jugend musiziert".

Beide Instrumente ermöglichen ein frühes Einstiegsalter. Es besteht die Option, sich direkt beim Lehrer ein passendes Akkordeon auszuleihen. Auch Harfen können ausgeliehen werden. Hier berät Matthias Weber auch persönlich.

Wer das Akkordeon und/oder die Harfe näher kennenlernen möchte, ist eingeladen, in der nächsten Woche am 7. Juli (Mittwoch) an einer Schnupperstunde im Gymnasium Konz teilzunehmen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Auch Interessierte aus der Umgebung Schweich sind willkommen, da der reguläre Unterricht dort ebenfalls stattfinden wird. Die Terminvergabe für die Schnupperstunde erfolgt individuell (20 Minuten pro Schüler:in im Zeitraum von 14 bis 16 Uhr) über die Kreismusikschule: Kontakt: kreismusikschule@trier-saarburg.de oder Tel. 0651-715-415.

## Rückgabe von Schulbüchern

### Termine unbedingt beachten

Die Schulbücher, die im Rahmen der Schulbuchausleihe verliehen waren, müssen von den Schülerinnen und Schülern in der Regel zum Schuljahresende zurückgegeben werden. Eine Ausnahme besteht nur dann, wenn die Bücher - wie zum Beispiel das Biologiebuch - im darauffolgenden Schuljahr nochmals an die gleichen Schüler:innen ausgeliehen werden.

Die Bücherrücknahmen an den Schulen in Trägerschaft des Kreises finden an folgenden Terminen statt:

- Gymnasium Saarburg: 12. Juli 2021
- Gymnasium Hermeskeil: 6. bis 8. Juli
- Gymnasium Konz: 6. Juli
- Stefan-Andres Gymnasium Schweich: 12. bis 14. Juli
- IGS Hermeskeil: 5. bis 7. Juli
- Realschule plus Saarburg: 12. Juli
- Realschule plus Kell am See: 13. Juli
- Realschule plus Konz: 6. Juli
- Realschule plus Schweich: 12. bis 14. Juli
- Grund- Realschule plus Waldrach: 29. Juni
- Geschwister-Scholl-Schule Saarburg: 12. Juli
- Geschwister-Scholl-Schule Saarburg, Außenstelle Hermeskeil: 2. Juli
- Balthasar-Neumann-Technikum Trier: 30. Juni

Die Schüler:innen bzw. die Eltern werden gebeten, die Exemplarbarcodes (nicht nur ISBN) auf der Rückseite der Bücher mit dem Exemplarbarcode des Rückgabebescheines zu vergleichen.

Die Abteilung Schulen und Bildung in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg weist darauf hin, dass die Rückgabe spätestens am 16. Juli 2021 erfolgt sein muss!

Wird ein ausgeliehenes Schulbuch beschädigt oder nicht innerhalb der Frist zurückgegeben, machen sich die Sorgberechtigten bzw. die volljährigen Schüler:innen schadensersatzpflichtig.

Achtung: Eine Rücknahme der Schulbücher nach dem 16. Juli ist nicht mehr möglich.

## Agrarumweltmaßnahmen Antragsverfahren eröffnet

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg weist darauf hin, dass das Neuantragsverfahren für die Agrarumweltmaßnahmen im Programm EULLa eröffnet ist. Förderanträge können bis 16. Juli 2021 bei der Kreisverwaltung gestellt werden.

Der Übergang in die neue Förderperiode der Gemeinsamen Agrarpolitik steht bevor, daher werden Neuanträge für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger mit einem Verpflichtungszeitraum von zwei Jahren angeboten. Auslaufende Altverpflichtungen können für ein Jahr verlängert werden.

Alle Programmteile sind zur Antragstellung geöffnet:

- Ökologische Wirtschaftsweise im Unternehmen
- Umweltschonende Bewirtschaftung der Steil- und Steiltlagen im Unternehmen
- Anlage von Gewässerrandstreifen
- Anlage von Saum- und Bandstrukturen auf Ackerflächen
- Alternative Pflanzenschutzverfahren
- Umwandlung von Ackerflächen in Grünland
- Beibehaltung von Untersaaten und Zwischenfrüchten über den Winter
- Umweltschonende Grünlandbewirtschaftung im Unternehmen und tier-

### Aktuelle Informationen nun täglich auch per Twitter

Tagesaktuelle Neuigkeiten und nützliche Informationen zum Beispiel über die aktuelle Corona-Lage findet man ab sofort auch auf dem Twitter-Profil der Kreisverwaltung Trier-Saarburg unter @LKTrierSaarburg

gerechte Haltung auf Grünland

- Biotechnische Pflanzenschutzverfahren im Weinbau
- Vielfältige Kulturen im Ackerbau
- Vertragsnaturschutz Grünland, Kennarten, Acker, Weinberg sowie Streuobst

Falls die eingehenden Anträge das bereitgestellte Mittelvolumen überschreiten, greifen neu festgelegte Auswahlkriterien. Dabei wird mittels transparenter Kriterien eine faire Auswahl sichergestellt und garantiert, dass die verfügbaren Mittel bestmöglich eingesetzt werden. Die im Vertragsnaturschutz beantragten Flächen werden auf naturschutzfachliche Eignung geprüft. Eine positive Begutachtung ist Voraussetzung für die Förderung.

### Ansprechpersonen bei Fragen

Fragen zum Programm können mit den Beratern und Beraterinnen der Dienstleistungszentren für den ländlichen Raum (DLR) oder den Fachberatern/innen für Naturschutz besprochen werden. Zusätzlich werden Informationsveranstaltungen und Webinare stattfinden, die Termine werden noch bekannt gegeben.

Infos zu Einzelheiten der Programmteile auch unter [www.agrarumwelt.rlp.de](http://www.agrarumwelt.rlp.de) Dort sind Antragsunterlagen sowie die Bewirtschaftungsgrundsätze zum Herunterladen hinterlegt.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Trier-Saarburg unter den Telefonnummern 0651-715-414, 715-320, 715-345, 715-116 oder per Mail: [agrarfoerderung@trier-saarburg.de](mailto:agrarfoerderung@trier-saarburg.de) gerne zur Verfügung.

## Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 66 der Kommunalwahlordnung wird hiermit bekannt gegeben, dass die auf dem Wahlvorschlag des Lokalen Bündnis für Familie e. V. bei der Wahl des Beirates für Migration und Integration am 27. Oktober 2019 in den Beirat für Migration und Integration des Kreises Trier-Saarburg gewählte Frau Marlene Wagner-Thewes, Kirf, das Mandat niedergelegt hat.

Als Nachfolger habe ich den nach dem Wahlergebnis auf dem Wahlvorschlag der Bunten Liste nächstfolgenden Bewerber Herr Abdulsalam Moussa, Irsch, für den Rest der laufenden Wahlperiode berufen.

Trier, den 23.06.2021  
Günther Schartz  
Der Landrat  
als Kreiswahlleiter

## Amtliche Bekanntmachung

### Sitzung des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 203 - Trier zur Prüfung und Zulassung der Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26.09.2021

Zur Prüfung und Zulassung der für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26.09.2021 eingereichten Kreiswahlvorschläge wurde der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 203 – Trier gem. § 26 des Bundeswahlgesetzes (BWG) in Verbindung mit § 36 der Bundeswahlordnung (BWO) für

Freitag, den 30. Juli 2021 um 16.00 Uhr in den Sitzungssaal (Zimmer Nr. 121) der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier,

einberufen.

Tagesordnung:  
Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Kreiswahlausschusses
2. Informationen der Kreiswahlleiterin und Einführung in die Aufgaben des Kreiswahlausschusses
3. Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge im Wahlkreis 203 - Trier
4. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich; jedermann hat Zutritt.

54290 Trier, den 21.06.2021  
Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Simone Thiel

1. Kreisbeigeordnete  
zugleich als Kreiswahlleiterin  
für den Wahlkreis 203 – Trier

### Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle  
Verantwortlich  
Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406  
Mail: [presse@trier-saarburg.de](mailto:presse@trier-saarburg.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzung Kreistag

Der Kreistag wurde zu einer Sitzung einberufen für

Montag, 05.07.2021, 17:00 Uhr

in die Stadthalle Saarburg, Heckingstraße 12a, 54439 Saarburg

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Auftragsangelegenheit

Öffentlicher Teil

2. Mitteilungen des Landrates

3. Einwohnerfragestunde

4. DigitalPakt Schule 2019-2024: Auftragsvergabe Lieferung und Montage von Displays für kreiseigene Schulen

5. Nachwahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Rechnungsprüfungsausschuss

6. Neuwahlen

6.1 durch den Kreistag zu berufene Mitglieder für den Beirat für Migration und Integration

6.2 Gesellschafterversammlung und Beirat der Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg GmbH

6.3 Trägerversammlung des Jobcenters Trier

6.4 Jury zur Verleihung des Kunstpreises

6.5 Vertreter des Kreises im Kuratorium des Vereins Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof e.V.

6.6 Gesellschafterversammlung Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH

6.7 Gesellschafterversammlung MVZ Konz GmbH

6.8 Kommunale Arbeitsgemeinschaft „Abfallwirtschaft im Raum Trier“

6.9 Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Region Trier

7. Aufhebung der Satzung der TSW AÖR

8. Satzung des Landkreises Trier-Saarburg über die Nutzung der Betreuungseinrichtung der Betreuenden Grundschule und die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme des Betreuungsangebots

9. Anpassung der Gebühren der Schlachttier- und Fleischuntersuchung und entsprechende Änderung der Satzung des Kreises Trier-Saarburg

10. Neukalkulation der Fleischbeschaugebühren der Jahre 2014 bis 2020

11. Erarbeitung eines Aktionsplans zur UN-Behindertenrechtskonvention (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 30.04.2021)

12. Neue Verkehrsuntersuchung für den Raum Trier – Auswirkungen auf die Verkehrssituation zwischen Saarburg, Konz, Trier und Schweich (Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 25.05.2021)

13. Fortführung der AfA-Ausgleichszahlungen an die Stadt Hermeskeil

14. Abwicklung und Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem HH-Jahr 2020 in das HH-Jahr 2021

15. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

16. Personalangelegenheiten

17. Informationen und Anfragen

*Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung.*

*Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen der Coronabekämpfungsverordnung.*

Trier, 23.06.2021

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Günther Schartz, Landrat

### Sitzung Gleichstellungsausschuss

Der Ausschuss für Gleichstellung und gesellschaftliche Integration wurde zu einer Sitzung einberufen für

Mittwoch, 14.07.2021, 17:00 Uhr

in den Sitzungssaal

der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Tätigkeitsbericht des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten des Landkreises Trier-Saarburg

2. Erarbeitung eines Aktionsplans zur UN-Behindertenrechtskonvention (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 30.04.2021)

3. Corona und die Auswirkungen auf Frauen - Wie sieht es in der Region aus; Information und Präsentation

4. Angebote der Gleichstellungsstelle im 2. Halbjahr 2021

5. Gleichstellungsplan der Kreisverwaltung Trier-Saarburg - Vorstellung des

Zwischenberichtes

6. Informationen und Anfragen

*Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung.*

*Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen der Coronabekämpfungsverordnung.*

Trier, 23.06.2021

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Günther Schartz, Landrat

### Sitzung Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Dienstag, 06.07.2021, 17:00 Uhr

als Videokonferenz

*Die Sitzung findet aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie in Form einer Videokonferenz statt. Die Sitzung ist via Livestream für die Öffentlichkeit zugänglich.*

*Weitere Informationen zum Livestream sind am Sitzungstag auf der Homepage des Landkreises Trier-Saarburg ([www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)) zu finden.*

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten

2. Anpassung der einkommensabhängigen Elternbeiträge ab dem 01.07.2021 für Kinder unter 2 Jahren beim Besuch einer Kindertagesstätte

3. Förderung der Ehe-, Erziehungs- und Lebensberatungsstellen des Bistums im Landkreis Trier-Saarburg (Hermeskeil und Saarburg)

4. Neufassung der "Förderungsrichtlinie für die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Trier-Saarburg"

5. Antrag auf Förderung einer weiteren 0,5 Personalstelle für die Jugendpflege der VG Schweich

6. Intensivierung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zur Bewältigung der durch die Corona-Pandemie bedingten Folgen

7. Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

8. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 24.06.2021

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Günther Schartz, Landrat